

DERWENT-ACC- 1982-63787E**NO:****DERWENT-** 198231**WEEK:**

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Refuse and coal wastes gasification - in pyrolysis stage
and coke gasification stage**INVENTOR:** DEWERT, H; GRESCH, H ; HOELTER, H ; IGELBUESCH, H**PATENT-ASSIGNEE:** HOLTER H[HOLTI]**PRIORITY-** 1980DE-3048215 (December 20, 1980) , 1979DE-0943309**DATA:** (April 29, 1982)**PATENT-FAMILY:****PUB-NO** **PUB-DATE** **LANGUAGE** **PAGES** **MAIN-IPC**

DE 3048215 A July 29, 1982 N/A 005 N/A

INT-CL (IPC): C10J003/66**ABSTRACTED-PUB-NO:** DE 3048215A**BASIC-ABSTRACT:**

The parent patent no. 2943309 described a method of producing gas from the combustion of refuse and coal, specially coal waste where the pyrolysis gas is passed to a second stage in which the pyrolysis coke is gasified. This coke is pref. passed through crushers before it is fed to the pyrolysis coke reactor. The lean gas from the latter is used for indirect heating in the first stage or is mixed with the rich pyrolysis gas.

This makes the pyrolysis gas available for a town gas grid system after it has been purified.

TITLE- REFUSE COAL WASTE GASIFICATION PYROLYSIS STAGE COKE
TERMS: GASIFICATION STAGE**DERWENT-CLASS:** H09**CPI-CODES:** H09-A; H09-C;

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Off nl gungsschrift
⑪ DE 3048215 A1

⑤① Int. Cl. 3:
C10J3/66

②① Aktenzeichen:
②② Anmeldetag:
④③ Offenlegungstag:

P 30 48 215.6
20. 12. 80
29. 7. 82

⑦① Anmelder:
Hölter, Heinz, Dipl.-Ing., 4390 Gladbeck, DE

⑤① Zusatz zu: P 29 43 309.8

⑦② Erfinder:
Hölter, Heinz, Ing.(grad.), 4390 Gladbeck, DE; Gresch,
Heinrich, Ing.(grad.), 4600 Dortmund, DE; Igelbüscher,
Heinrich, Ing.(grad.); Dewert, Heribert, Ing.(grad.), 4390
Gladbeck, DE

DE 3048215 A1

⑤④ Gasherstellung aus Müll und Kohle bzw. Abfallkohle

DE 3048215 A1

Patentanspruch:Anspruch I:

Verfahren zur Gewinnung von hochwertigem Gas aus Müll und/oder Kohle bzw. Abfallkohle dadurch gekennzeichnet, daß der Pyrokoks aus der Pyrostufe (1) wärmeverlustfrei vorzugsweise über Brecheraggregate der Feststoffreaktorstufe (2) zugeführt wird, und das Schwachgas aus der Reaktorstufe (2) zur indirekten Wärmenutzung für den Pyroreaktor (1) dient und/oder zum Verschneiden mit dem Pyro-Gas Anwendung findet.

2

"Gasherstellung aus Müll und Kohle bzw. Abfallkohle"

Zusatz zu P 29 43 309.8

In der Hauptanmeldung wird eine Verfahrenskombination beschrieben, wobei in der ersten Verfahrensstufe eine Pyrolyse abläuft, und das dabei gewonnene Pyrolyse-Koksprodukt einer Vergasungsreaktorstufe zugeführt wird, und das Pyro-Gas der ersten Stufe in die zweite Stufe übernommen wird.

Erfindungsgemäß wird hierzu erweiternd ausgeführt, daß das Pyro-Gas der ersten Stufe gereinigt wird und z.B. einem Stadtgasnetz zur Verfügung steht und die indirekte Beheizung des Pyro-Prozesses mit dem Schwachgas des Pyrokoksreaktors durchgeführt wird.

Weiterhin wird erfindungsgemäß vorgeschlagen, je nach Anfall des Schwachgases im Pyrokoksreaktor, dieses Schwachgas zu reinigen und dem hochwertigen Pyro-Gas nach Bedarf zuzumischen.

Selbstverständlich ist die Erfindung nicht auf die vorstehend im einzelnen beschriebenen Verfahrensschritte

begrenzt, sondern es sind zahlreiche Abänderungen möglich, ohne jedoch von dem Grundgedanken abzuweichen, daß das Pyro-Gas gereinigt einem oder mehreren Verwendungszwecken zugeführt werden kann, und der im Pyro-Prozeß anfallende Pyrokoks einer direkt nachgeschalteten Feststoffvergaserstufe zugeführt wird, und das daraus entstandene Schwachgas zu indirekter Aufheizung der ersten Pyro-Prozeßstufe genutzt wird und/oder zum Verschneiden mit dem Pyro-Gas Anwendung finden kann.

- In der beiliegenden Zeichnung ist das Verfahren dargestellt
- mit (1) der Pyro-Prozeß
 - mit (2) der wärmeverlustfreie Übergang des Pyrokoks aus der Pyrolyse-Anlage (1) in den Pyrokoksvergasungsreaktor (2) dazwischen liegend kann ein Heißgasbrecher angeordnet sein (3)
 - mit (4) wird das Pyro-Gas direkt aus der Innentrommel einer Gasreinigungsanlage (5) zugeführt.
 - mit (6) Das Schwachgas aus der Pyrokoksreaktor in den Zwischentrommelteil der doppelwandigen Pyro-Trommel (7).

Patentanspruch

Nummer: 3048215
Int. Cl.³: C10J 3/66
Anmeldetag: 20. Dezember 1980
Offenlegungstag: 29. Juli 1982

20. 11. 80

3048215

5

